

tum der Produktion und Arbeitsproduktivität. Deshalb muß die Entwicklung der kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion in der Tätigkeit jeder Bezirks- und Kreisleitung, jeder Produktionsleitung und jedes anderen Leitungsorgans der Landwirtschaft einen hervorragenden Platz einnehmen.

Kooperative
Pflanzenproduktion
bewährt sich

Der traditionelle Landwirtschaftsbetrieb mit Pflanzen- und Tierproduktion hat jahrhundertlang bestanden. Die Spezialisierung der Landwirtschaft in Betriebe der Pflanzenproduktion bzw. der Tierproduktion ist ein zutiefst revolutionärer Prozeß. Diese Entwicklung hat tiefgreifende ökonomische, soziale und gesamtgesellschaftliche Konsequenzen. Sie wirft viele neue Fragen auf und stellt an die Menschen, an ihr Denken, ihre Arbeits- und Lebensgewohnheiten neue Anforderungen. Es sind Anforderungen in erster Linie an alle leitenden Kader.

Die Entwicklung der kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion hat sich bereits bewährt. Die pflanzliche Produktion und die Arbeitsproduktivität wurden gesteigert. Vielen kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion ist es gelungen, die Futterproduktion zu stabilisieren und Futterreserven anzulegen. Im Kreis Rostock-Land erzielten die kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion fünf bis sechs dt Getreide je Hektar mehr als die anderen LPG.

Der wissenschaftlich-technische Fortschritt wird in den kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion umfassend angewandt. Dort gibt es gute Fortschritte beim Übergang zu industriemäßigen Produktionsverfahren. Es entstanden günstigere Bedingungen für die Anwendung der sozialistischen Betriebswirtschaft, für straffe Arbeitsorganisation, Ordnung und Disziplin. Mit der Herausbildung der kooperativen Abteilungen wurden Fortschritte bei der Konzentration der Pflanzenproduktion erreicht. Erste Ergebnisse zeigen sich auch hinsichtlich der Spezialisierung. Verbessert wurden auch die Arbeits- und Lebensbedingungen der Genossenschaftsbauern und Arbeiter im Pflanzenbau.

Differenzierter
Entwicklungsprozeß

Dieser Entwicklungsprozeß vollzieht sich jedoch differenziert. Ein Teil kooperativer Abteilungen Pflanzenproduktion hat die ersten Entwicklungsschritte bereits hinter sich, beweist die Überlegenheit und kommt immer besser voran. Die meisten kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion wurden jedoch erst 1973 gebildet. Sie machen die ersten Schritte und verfügen noch nicht über die Erfahrungen eines ganzen Produktionsjahres. Es gibt auch einige kooperative Abteilungen Pflanzenproduktion, die sich auf Grund objektiver, aber vor allem subjektiver Ursachen nicht mit dem notwendigen Schrittmaß entwickeln.

Dieser differenzierte Stand der Entwicklung der kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion unterstreicht die große politische Verantwortung, die besonders die Bezirks- und Kreisorgane für die politische, ökonomische und organisatorische Festigung der kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion tragen. Vorrangige Unterstützung müssen die kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion erhalten, die erst in den letzten Monaten gebildet wurden. Ihnen gilt es systematisch die Erfahrungen der fortgeschrittenen kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion zu übermitteln. Aber auch die Fortgeschrittenen sind weiterhin so zu unterstützen, daß sie ihre Überlegenheit noch umfassender und überzeugender beweisen.

Vor uns steht die gemeinsame Aufgabe, alle kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion im Jahre 1974 maßgeblich zu festigen und zu ent-